

Hochwertige Spezialitäten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



HOCHWERTIGE SPEZIALITÄTEN

Mit Spezialitäten in der Gardinenkollektion setzt Müratex weiterhin auf Trading up. Sehr feinnervig werden Glanz- und Effektgarne eingesetzt, die in eine neue Richtung weisen. Interessant sind Raschelgardinen, die über den geschickten Einsatz von Glanzgarnen wie gewebte Gittertüle wirken oder mit Hilfe von Garnspezialitäten den neuen Trend betonen. An Webware erinnern Gardinen aus Trevira CS mit raffinierten Bindungsspielen, neuen Karo-Versionen, Längsstreifen, die durch Wellen aufgelöst sind, sowie feinen stilisierten Blättchen. Auch in der

Webgardine sind hauchzarte, fast seidige Optiken gefragt. Müratex präsentiert sie mit dezenter Längsstreifen und zart verlaufenden Dessins, als Ausbrenner mit feinen geometrischen Drucken oder als Serie mit Diagonals auf zarten Fonds, dezenter mit etwas Farbe untermalt. Florale Allover werden mit Ausbrennern oder Druck kombiniert.

In der Müratex-Deko-Kollektion dominieren weiterhin kostbar und edel wirkende Farbharmonien und elegante Fonds. Im Buntgewebebereich gibt Geometrie mit etwas Lurex den Ton an, stehen Bindungseffekte à la Patchwork – auch in Kombination mit aufgelösten Streifen – im Vordergrund. Raffinierte Unis werden durch Chenille und dezente Garnkombinationen sowie brillante Farbspiele – einmal hell, einmal dunkel – belebt. Neue Massstäbe setzt die Geometrie auch bei

den Drucken auf Satin. Sie bildet die Grundlage für neue Floraldessins in kräftigen Farben, die aber durch raffinierte Fondgestaltung sehr zurückhaltend wirken. Interessant sind auch Motive in aufgerasterter Grafik als Acht-Färber in dunkler Kolorierung. Durch das brillante Farbspiel und den zarten Lüster betonen diese Vorhangstoffe einen eleganten Stil.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT

FÜR TÜLLINDUSTRIE AG
MÜNCHWILEN



Heimtextil; Stand 5.1 A 36